

Vorolympisches Jahr beginnt mit vier Goldmedaillen für OSP-Athleten

Carolin Nytra und Sebastian Bayer holen in der Halle EM-Gold, die Hockeydamen mit Fanny Rinne und Tonja Fabig den WM-Titel

Das Sportjahr 2011 hat gerade erst richtig begonnen, da kann der Olympiastützpunkt Rhein-Neckar schon zahlreiche internationale Titelgewinne feiern.

Bei der Hallen-Europameisterschaft der Leichtathletik in Paris verzauberte Carolin Nytra, mit einem fulminanten Finale über die 60 Meter Hürden, die Zuschauer. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 7,80 Sekunden sprintete sie vor der Britin Tiffany Ofili und der norwegischen Favoritin Christina Vukicevic zur Goldmedaille. Von Lauf zu Lauf verbesserte sich die Wahl-Mannheimerin beim EM-Turnier und konnte im Finale nochmals eine Leistungssteigerung erzielen. Beim Zielfotoentscheid entschied die Jury für die Deutsche und gegen die zeitgleiche



Benimmtraining für Kaderathleten

Dr. Flora Brune von Life-Atmosphäre mit Knigge am Olympiastützpunkt

Ein eher ungewöhnliches Training für Kaderathleten hat am Olympiastützpunkt nachhaltige Wirkung gezeigt.

Bereits zum zweiten Mal war Dr. Flora Brune, die sich mit Ihrem Unternehmen Life-Atmosphäre auf die Welt des Benehmens, der Höflichkeit und des Auftretens spezialisiert hat, zu Gast im Sportinternat des Olympiastützpunktes.

Die 18 jugendlichen Boxer, Gewichtheber, Schwimmer und Tennisspieler konnten z. B. erfahren, was unter Dresscode bei entsprechenden Veranstaltungen verstanden wird und welche die passende Kleiderordnung hierfür ist: smart casual oder sporty eben.

„Trotz Benimm-Empfehlungen sollte man seinen eigenen inneren und äußeren Stil finden und sich dabei treu bleiben.“

Dr. Flora Brune

Der erste Eindruck ist häufig der entscheidende bei Kontakten in Unternehmen, bei der Bewerbung, bei Sponsoren oder auch in der Schule, wo es für Verhalten immer noch eine Note gibt. Die Begrüßung, das Zuhören, die Körpersprache, der Blickkontakt sind früher wie heute für die Beziehungsgestaltung im Alltagskontext entscheidend.

Das wusste übrigens auch Freiherr Adolph Knigge (1752–1796), als er mit dem Buch „Über den Umgang mit Menschen“ eine Aufklärungsschrift für Taktgefühl und Höflichkeit im Umgang der Generationen, Berufe und Charaktere herausgab. Der Umgang mit Rot-, Weißwein- oder Wassergläsern stand hier zwar nicht drin und die Benimmregeln, wie sie die Jugendlichen im Olympiastützpunkt erlernen konnten, wurden erst viel später vom herausgebenden Verlag hinzugefügt.

„Echt cool“ fand es Denis Radovan, der Youth-Olympic-Games-Teilnehmer von Singapur im Boxen, dennoch, was er von Flora Brune an Verhaltensregeln im Berufsleben und für den perfekten Auftritt erfahren konnte: „Dos and Don'ts“ – die stilvolle Authentizität ist gefragt. Trotz Benimm-Empfehlungen seinen eigenen inneren und äußeren Stil finden und sich dabei treu bleiben.

Dr. Flora Brune verstand es als Spezialistin bestens, die Jugendlichen für diese Themen zu interessieren und Ihnen wertvolle Tipps zur persönlichen „Performance“ zu geben. Anlässe im In- und Ausland, im Trainingslager, bei Feierlichkeiten und Meisterschaften gibt es genug: ob im Smalltalk oder im korrekten Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln.

Interesse von den OSP-Mitarbeitern für ein Erwachsenen-Seminar wurde bereits angemeldet.

Die Anregung für diese Veranstaltung kam aus dem Trainerkreis und wurde ganz im Sinne der dualen Karriere- und Laufbahnberatung umgesetzt. Korrekte Tisch- und Essmanieren im OSP-Casino sind schließlich täglich gefragt: Guten Appetit!

 **OSP Rhein-Neckar**



Berufsorientierung für Spitzensportler

Drei Tage Seminar rund um Ausbildung, E

Berufsorientierung heute ist für viele junge Menschen kein einfaches Thema. Gerade Leistungssportler, die durch hohe Trainingsumfänge, Lehrgänge und Wettkämpfe stark belastet sind, finden wenig Zeit, um eine Berufswahl sicher treffen zu können.

Nun standen drei Tage ausschließlich für dieses Thema am Olympiastützpunkt zur Verfügung. Zurückgehend auf die gute Zusammenarbeit der OSP-Laufbahnberatung mit der SRH-Gruppe Heidelberg wurde vor Jahren ein Seminar speziell für Kaderathleten entwickelt, das, von Siegfried Köhler kreiert, mittlerweile bundesweit von München bis Berlin angeboten wird und sich großer Beliebtheit bei Kaderathleten wie Laufbahnberatern erfreut. Die Stiftung Deutsche Sporthilfe finanziert die Seminarkosten für die Athleten, der OSP fungiert als Ausrichter.

Die duale Karriere – das deutsche Modell von Spitzensport und Beruf – will gut vorbereitet sein, damit sie von den Athleten auch erfolgreich in die Tat umgesetzt werden kann. Mit Siegfried Köhler steht ein erfahrener Spezialist in der Berufskunde und Diagnostik zur Verfügung. Mit einem systemischen Ansatz, der die Potenziale und die Affinitäten der Athletenpersönlichkeiten achtsam im Auge hat, gelingt es ihm professionell und menschlich gleichermaßen, die beruflichen Perspektiven des einzelnen Athleten freizulegen, zu reflektieren und zu motivieren.

Überlebensgroß hängen die Silhouetten der Athleten auf Papier gemalt an den Wänden, beschriftet und gefüllt mit den ersten Informationen über die Persönlichkeit, ihre Interessen, Neigungen und Hobbies.

Nach dem Einstieg über die Selbstpräsentation



tion
Schl
zen v
flek
nis
Out
nicht
Feed
narle
dida

A
und
kogn
mehr
die F
Dime
orien
Mer
der
die P
ruff
gerie
gek
beru
beru
sein
kunc
restr
ruff
jede
und

D
Sina
Heu
aus
und
der
Nati
Jacq
ne T
Sieg
nach
len